

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2020

Nr. 9

Freitag, 28. Februar 2020




Eisenbahnfreunde Ispringen e.V.



07.März 2020 11.00 – 18.00 Uhr

08.März 2020 10.00 – 17.00 Uhr

Turnstraße 50 – 75228 Ispringen

 **Zum 1. Mal präsentieren Gastvereine auf
über 1.000 qm ihre Modulanlagen in der
Schulsporthalle!**

 **Anlagen vieler Spurweiten**

 **Tombola mit tollen Preisen**

 **Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt**

Der Beschilderung Schul.- und Sportzentrum folgen

Eintritt: Erwachsene 4€ Kinder/Jugendl. ab 1m 2,50€

www.eisenbahnfreunde-ispringen.de



**Notdienste/Beratung und Hilfe****Bereitschaftsdienst bei Störungen**

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Klinikum Pforzheim: Kanzlerstraße 2-6; 75175 Pforzheim Dienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr, Mittwoch: von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, an Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. von Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr.	Tel. 969-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Öffnungszeiten der Kinder Notfallpraxis (NOKI) sind: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 28.02.2020	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70 Tel. 07231/414500
Samstag 29.02.2020	Pregizer Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 39 Tel. 07231/14370
Sonntag 01.03.2020	Nordstadt-Apotheke Pforzheim Ebersteinstr. 39 Tel. 07231/33462
Montag 02.03.2020	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Str. 9 Tel. 07232/81484
Dienstag 03.03.2020	Schlössle-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 80 Tel. 07231/4246420
Mittwoch 04.03.2020	Heynlin-Apotheke Stein Königsbacher Str. 26 Tel. 07231/311136
Donnerstag 05.03.2020	Stadt-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 23 Tel. 07231/1543600
Freitag 06.03.2020	City-Apotheke im VolksbankHaus Westl. Karl-Friedrich-Str. 53 Tel. 07231/312727
Samstag 07.03.2020	Sonnen Apotheke Pforzheim Leopoldstr. 5 Tel. 07231/15409714

Soziale Dienste und Einrichtungen**Diakoniestation Ispringen**

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Gruppe am Montag, 14.30 bis 17.30 Uhr
Gruppe am Mittwoch, 14.30 bis 17.30 Uhr
Tischlein Deck Dich, 10.00 bis 14.00 Uhr freitags.
Auf Wunsch Fahrdienst zu allen Gruppenangeboten
Ansprechpartnerin Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Käbler (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst
Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt
Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren-
und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr

(tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsar-
beit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim



Müll/Umwelt

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Fläch ● Rund	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
MÄRZ					
1 So					10. KW
2 Mo					
3 Di		14:00-17:30			
4 Mi					
5 Do		14:00-17:30			
6 Fr					
7 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
8 So					11. KW
9 Mo					
10 Di	x				
11 Mi		9:00-12:30			
12 Do					
13 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
14 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
15 So					12. KW
16 Mo	□				
17 Di	●				
18 Mi		14:00-17:30			
19 Do					
20 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
21 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
22 So					13. KW
23 Mo					
24 Di	x				
25 Mi					E-Geräte*
26 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
27 Fr					
28 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
29 So					14. KW
30 Mo					
31 Di		14:00-17:30			

Informationen aus dem Rathaus

INFO aus der Gemeindekasse

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!
Mahnungen sind lästig und eigentlich unnötig. Deshalb möchten wir, das Team der Gemeindekasse Ispringen, Sie daran erinnern, dass zum **09.03.2020** die **Wasserschlussrechnung / 30.03.2020** der **Wasserzinsabschlag fällig** wird. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Zahlungen zur Fälligkeit erledigen. Am besten ist es natürlich, Sie erteilen uns eine Abbuchungsermächtigung, das macht Ihnen und uns das Leben ein bisschen leichter. Danke für Ihre Mitarbeit !

Die vier Termine, bei denen jedes Jahr die Abschläge fällig werden, sind jeweils der 31. März, der 30. Juni, der 30. September und der 31. Dezember.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne persönlich während der Öffnungszeiten des Rathauses oder telefonisch unter 07231-9812 22 zur Verfügung.

Herzliche Grüße
Frau Schick und Frau Weichselbaum aus der Gemeindekasse

Ispringen-barrierefrei

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unsere Gruppe „Ispringen-barrierefrei“ lädt Sie recht herzlich zu unserer nächsten Sitzung am Montag, 2.3.2020 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Regenbogen ein.

Nachdem in der Gemeinderatssitzung vom 23. Januar unser Sprecher Roland Hübner unsere Gruppe und ihre Aktivitäten vorgestellt hatte, wird im Zeichen zunehmenden Interesses der Presse an unseren Aktionen Tim Rudeck von der Pforzheimer Zeitung an unserer Sitzung teilnehmen.

Roland Hübner wird uns seinen Vorschlag für die nächste Quartiersbegehung unterbreiten, Ort und Zeit dafür werden wir dann festlegen und auch im Gemeindeblatt rechtzeitig veröffentlichen. Falls Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, von Barrieren in unserem Ort in Ihrer Bewegungsfreiheit oder anderweitig eingeschränkt sind, sei es als Geh-, Seh-, Hör- oder in anderer Hinsicht Behinderte/r, oder haben Sie manchmal Probleme als schiebende/r Mutter oder Vater mit Kinderwagen, dann kommen Sie doch zu unserer Sitzung.

Schauen Sie auch mal auf unsere Homepage unter Ispringen-barrierefrei.de WB

Holzverkauf

Sterholz kann wie gewohnt bestellt werden

Wie jedes Jahr bitten wir Sie, uns für den reibungsloseren Ablauf der Bezahlung, im folgenden Abschnitt die IBAN sowie BIC einzutragen.

Bei Fertigstellung des Holzes, wird bei allen Holzkäufern abgebucht (keine Barzahlungen möglich).

Der Ster Buchenholz kostet 63 €, der Ster Eichen- und sonstiges Hartlaubholz kostet 60 €.

Holzartenwünsche können unter Umständen nicht berücksichtigt werden.

In diesem Fall wird der günstigere Preis berechnet.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: pressestelle@ispringen.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49



Bitte nur diesen Bestellschein/Abschnitt verwenden!!
Bitte ausfüllen und ausschneiden!

.....✂..... Bitte hier abtrennen

Bestellschein für Sterholz

Sterholz Buche..... Rm zum Preis von 63 €/Rm

Eiche und sonstiges Hartlaubholz.....Rm zum Preis von 60 €/Rm

Vor- und Zuname

Adresse

Telefon

Einmalige Zahlung

IBAN

BIC

Unterschrift

.....✂..... Bitte hier abtrennen

Die Bestellungen müssen bis 02.03.2020 im Rathaus vorliegen.
Ihre Gemeindekasse



Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,
auch die diesjährige Ferien-Olympiade 2.0 stand wieder ganz unter dem Motto: „Jede Menge Spiel, Spaß und Bewegung“. Wie auch im vergangenen Jahr wollten wir mit einer gemeinsamen Veranstaltung in die Fastnachtsferien starten. Heute blicken wir noch mal darauf zurück, was wir an diesem Tag alles erlebt haben. Der Tag startete mit den 6-9-jährigen Kindern. Begonnen haben wir mit einem Kennenlernspiel, damit wir auch alle Namen von unseren Mitstreitern wussten. In zwei Teams aufgeteilt, begann die Olympiade dann an den Einzelstationen. Gemeinsam mit eurer Mannschaft konntet ihr euer Können u.a. im Dosenwerfen und Gegenstände merken unter Beweis stellen. Weiter ging es mit den Gruppenstationen, die im direkten Wettstreit mit der anderen Mannschaft stattfanden. Hier habt ihr euch den Herausforderungen des Eierlaufens, der Reise nach Jerusalem und vielen weiteren gestellt. Geschafft von dem Wettkampf haben wir uns dann mit Würstchen und Brötchen gestärkt.



Am Mittag waren die 10-13 Jährigen unter euch bereit für den zweiten Teil unsere Olympiade. Auch hier teilten wir uns in zwei Teams auf und spielten uns in den Einzelstationen warm. Gemeinsam mit eurer Mannschaft habt ihr Aufgaben, wie das Zeichnen und Erraten von Gegenständen oder einen HulaHoop-Reifen durch die Gruppe wandern lassen, gemeistert. Bei den Gruppenstationen seid ihr u. a. bei den Spielen „Kartonbomber“ und „Glücksbrunnen“ gegen die andere Mannschaft angetreten. Nach diesen Anstrengungen haben wir uns mit Kaba und Muffins gestärkt. Zum Ende der beiden Olympiaden wartete jeweils eine Siegerehrung mit Urkunden und einem kleinen Preis auf euch. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder jede Menge Spaß.



Seid gespannt, was wir uns für das nächste Jahr einfallen lassen. So und jetzt stürze ich mich in die Vorbereitungen für unser Sommerferienprogramm und hoffe, dass ich dort ganz viele von euch wiedersehen werde.
Euer Springi mit Katja und Alessa

Katja Becker Familienbüro Alessa Heinzlmann, Schulsozialarbeit



Liebe Streuobst-Begeisterte,

- insbesondere diejenigen von Ihnen, die in der momentanen Pflanzsaison einen Jungbaum gepflanzt haben!

Nach Informationen unseres Fachwartes Bernhard Fehrentz gäbe es neue Erkenntnisse bzgl. der Düngung der neu gepflanzten Jungbäume. In Anbetracht der Nährstoffverarmung der Streuobstwiesen, auf denen den Bäumen kein natürlicher Dünger mehr durch Viehhaltung vor Ort oder Ausbringung von Stalldünger zur Verfügung steht, sollten auch unsere Jungbäume gerade jetzt (Februar-März) gedüngt werden. B. Fehrentz empfiehlt die Füllmenge eines Joghurt-Bechers an Hornmehl, ausgebracht im Wurzelbereich des Baumes.



Nach den ergiebigen Regenfällen der letzten vier Wochen und weiterhin zu erwartenden Niederschlägen sieht es zumindest was die Bodenfeuchtigkeit unserer Streuobstwiesen betrifft, gut aus. Wassercontainer, Pumpen und Gießkannen können sich über eine verlängerte Winterruhe freuen. Wir hoffen natürlich, dass bei dem temperaturbedingt deutlich früheren Austrieb unserer Bäume nicht noch Frostnächte folgen. Auf eine schöne Blütezeit und reiche Ernte der Ispringer Streuobstanlagen dieses Jahr!

WB

Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung am 20.02.2020 stand neben der Blutspenderehrung (siehe extra Bericht) auch die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes des Nachbarschaftsverbandes Pforzheim auf der Tagesordnung. Dem Nachbarschaftsverband Pforzheim gehören neben der Stadt Pforzheim die Gemeinden Birkenfeld, Ispringen und Niefern-Öschelbronn an. Frau Verena Kreuter informierte über die anstehende Gesamtfortschreibung des aus dem Jahr 2005 bestehenden Flächennutzungsplanes. Dieser muss den Zielen der Raumordnung angepasst werden. Dies gilt insbesondere für die Darstellung der Art der Bodennutzung sowie für die Ziele der städtebaulichen Entwicklung. In der Sitzung am 23.01.2020 wurde dem Gremium die Baulandstudie vorgestellt. Zur Vorbereitung einer städtebaulichen Rahmenplanung soll nun eine Artenschutzuntersuchung in den Bereichen „Auf dem Berg“, „Allmendstücker“ sowie „Rothenrain“ durchgeführt werden. Der Vergabe des Gutachtens an das Büro Faktorgrün aus Freiburg zu einem Preis von 6.200 € wurde mit 11 Ja-Stimmen und 5 Gegenstimmen zugestimmt.

Weiterhin hat der Gemeinderat einstimmig die 4. Teiländerung des Bebauungsplanes „Auf dem Berg“ beschlossen. Es geht um

einen kleinen Teilbereich am Zwerweg. Hier soll durch Anordnung eines zweiten Baufensters eine Nachverdichtung erfolgen. Im weiteren Verlauf erfolgt die Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Neu vergeben wurden die Zeitvertragsarbeiten für die Straßenbau-, Kanal- und Wasserleitungsarbeiten. Hier gab das günstigste Angebot die Fa. PG Bau, Bretten ab. Die Laufzeit beträgt zwei Jahre. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe einstimmig zu.

Des Weiteren stand die Vergabe der Innenausstattung für den Neubau des Kindergartens an der Otto-Riehm-Schule auf der Tagesordnung. Der Auftrag wurde hier einstimmig an die Fa. Aurednik GmbH, Bessenbach zu einem Angebotspreis von 23.643,10 € vergeben.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 05. März 2020 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Blutspenderehrung für 10, 25, 75 und 200 Blutspenden



Bürgermeister Thomas Zeilmeier (rechts) sowie DRK-Ortsvereinsvorsitzender Gernot Ertl (links) überreichten Gaby Franke, Matthias Habmann, Tobias Nikolaus und Thilo Marquardt (ab Zweite von links) die Ehrennadeln des DRK-Blutspendedienstes.

Bürgermeister Thomas Zeilmeier sowie Gernot Ertl, der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Ispringen, ehrten im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung sechs Blutspenderinnen und Blutspender im Auftrag des Blutspendedienstes des Deutschen Roten Kreuzes Baden-Württemberg. Zeilmeier und Ertl sprachen den Dank und die Anerkennung für diesen ehrenamtlichen Dienst zur Rettung von Menschenleben aus. Diese beispielhafte Bereitschaft verdiente höchste Anerkennung, betonte der Bürgermeister. Als Zeichen größter Hochachtung für seine außergewöhnliche Opferbereitschaft über viele Jahre hinweg, so die Ehrenurkunde, zeichnete der DRK-Blutspendedienst Thilo Marquardt für bisher 200 Blutspenden mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 200 aus. Seit 42 Jahren spendet Marquardt mehrmals jährlich Blut.

Gaby Franke wurde für 75 Blutspenden mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und der eingravierten Spendenzahl 75 geehrt. Die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz und der Spendenzahl 25 wurde Matthias Habmann für seine 25-malige Spendenbereitschaft überreicht. Silvia Lamprecht, Tobias Nikolaus und Friedhelm Röhm-Thome wurden für ihr zehnmaliges Blutspenden mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold gewürdigt. Text und Foto: Schott



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu der am **Donnerstag, 05.03.2020 um 18.30 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates**
Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich der Wasserversorgung und des Stellenplans
Einbringung des Haushalts
3. Vorstellung des Medienkonzepts der Otto-Riehm-Schule
4. Öffentlicher Bücherschrank
5. Bebauungsplan „Hinterm Wald“
 - a) Bauvorhaben der Fa. Nesper
 - b) Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Hinterm Wald“,
1. Änderung und Erweiterung“
6. Bebauungsplan „Unterdorf, 1. Änderung“
Änderung des Aufstellungsbeschlusses
7. Bildung eines interkommunalen Gutachterausschusses
Beschluss der Gemeinde Ispringen über den Beitritt zum
Zweckverband „Gemeinsamer Gutachterausschuss im Enzkreis“
8. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Schulverband „Bildungszentrum Westlicher Enzkreis“

Einladung zur Sitzung, Nr. 2/2020 der Verbandsversammlung des Schulverbands „Bildungszentrum Westlicher Enzkreis“

Zu der am kommenden **Mittwoch, den 04.03.2020, 18.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Königsbach** stattfindenden **Verbandsversammlung des Schulverbands „Bildungszentrum Westlicher Enzkreis“** wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Bekanntgaben
2. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2020
3. Änderung der Schulverbandssatzung
4. Verlängerung des Konzessionsvertrages zur Mensabewirtschaftung mit den Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
5. Bericht der Schulleitungen
6. Annahme von Spenden/ Beschlussfassung durch Offenlage
7. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nicht öffentliche an.

gez.
Heiko Genthner
Verbandsvorsitzender

Mitteilungen anderer Behörden

Neuer Kreisbrandmeister

Carsten Sorg tritt Dienst als neuer Kreisbrandmeister des Enzkreises an – Landrat dankt drei Stellvertretern für Überbrückung der sechzehnmonatigen Vakanz



„Eine Sorge weniger“: Landrat Bastian Rosenau (Mitte) und Erster Landesbeamter Wolfgang Herz (rechts) freuen sich über den Dienstantritt des neuen Kreisbrandmeisters Carsten Sorg (links) und danken seinen Stellvertretern Martin Irion (Zweiter von links) und Michael Szobries (Zweiter von rechts) für ihre engagierte Arbeit. Auf dem Bild fehlt der Dritte im Bund, KBM-Stellvertreter Manfred Wankmüller. (enz)

ENZKREIS. So sieht wohl eine klassische Win-Win-Situation aus: Der gebürtige Pforzheimer Carsten Sorg hat dieser Tage seinen Dienst als neuer hauptamtlicher Kreisbrandmeister des Enzkreises angetreten und konnte sich damit nach diversen beruflichen Stationen in Baden-Württemberg den Wunsch erfüllen, wieder in seine alte Heimat zurückzukehren. Für den Enzkreis und die drei Stellvertreter des Kreisbrandmeisters endet mit Sorgs erstem Arbeitstag die arbeitsintensive Überbrückung einer sechzehnmonatigen Vakanz, nachdem der Amtsvorgänger Sorgs, Christian Spielvogel, gesundheitsbedingt in den Ruhestand getreten war.

„Mit Carsten Sorg übernimmt ein Mann das Ruder, der mit den Aufgaben eines Kreisbrandmeisters bestens vertraut ist“, verweist Landrat Bastian Rosenau auf den beruflichen Werdegang des 45-jährigen Familienvaters, der durch seine bisherige Tätigkeit als Kreisbrandmeister in Konstanz und zahlreiche weitere Stationen im Feuerwehrdienst zweifellos das notwendige Rüstzeug für diesen anspruchsvollen Job mitbringe. Sorg habe über 20 Jahre Erfahrung im Feuerwehrwesen vorzuweisen.

Vor etwa dreieinhalb Monaten hat sich Sorg dann dem Kreistag des Enzkreises zur Wahl gestellt. „Mit Erfolg, wie wir wissen – und wir waren natürlich bestrebt, die Entscheidung des Kreistags zeitnah umzusetzen, was uns auch gelungen ist“, so Erster Landesbeamter Wolfgang Herz, in dessen Dezernat der Bevölkerungsschutz angesiedelt ist. Dennoch mussten bis zum Dienstantritt Sorgs die umfangreichen Amtsgeschäfte des Kreisbrandmeisters weitergeführt werden; dazu gehören etwa die fachliche Aufsicht über die Feuerwehren in den Gemeinden, die Feuerwehrförderung, der Bevölkerungsschutz, die Katastrophenvorsorge, die Integrierte Leitstelle sowie Grundsatzfragen des Brandschutzes.



„Hinter diesen abstrakten Begriffen verbirgt sich eine Menge konkreter Arbeit, die die drei Stellvertreter des Kreisbrandmeisters in den vergangenen Monaten ehrenamtlich und neben ihrer eigentlichen Aufgabe als Kommandanten von Gemeindefeuerwehren sowie neben ihrer jeweiligen hauptberuflichen Tätigkeit auf hervorragende Art und Weise gestemmt haben“, lobte Landrat Rosenau Martin Irion (Straubenhardt), Michael Szobries (Niefen-Öschelbronn) und Manfred Wankmüller (Neuenbürg), denen er im Beisein von Carsten Sorg als Zeichen des Dankes und der Anerkennung die große Faustmedaille überreichte.

Unterstützt wurden die drei Herren in dieser arbeitsintensiven Zeit von Rose Jelitko, Leiterin des Amtes für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz, die vor allem auf das gute Miteinander und das Vertrauensverhältnis unter den Beteiligten abhebt. „Sonst hätten wir das nie so hingekriegt“, meint sie erleichtert. Jelitko, Herz und Rosenau sind sich jedenfalls sicher, dass der neue Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter künftig gut zusammenarbeiten und die Aufgaben, die vor ihnen liegen, gemeinsam meistern werden: „Man kann es auch so sagen: Mit Herrn Sorg haben wir nun eine Sorge weniger.“ (enz)

Zweckverband Breitbandversorgung:

Wurmbergs Bürgermeister Jörg-Michael Teply erneut zum Vorsitzenden gewählt

ENZKREIS. Einen wichtigen Schritt weiter ist der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis: Der Bund hat die vorzeitige Baufreigabe für den Breitbandausbau in den meisten Verbandskommunen erteilt. Vom Zweckverband wurden dafür knapp 170 Millionen Euro Fördermittel beantragt. Bewilligt wurden außerdem 1,2 Millionen für notwendige Umplanungen, ohne die der Ausbau nicht beginnen kann. Das gab bei der jüngsten Verbandsversammlung dessen Vorsitzender Jörg-Michael Teply bekannt.

„Damit können wir nun richtig loslegen“, zeigt sich Teply zuversichtlich. Für die innerörtlichen Ausbauprojekte wird der Zweckverband zudem die 40-prozentige Kofinanzierung des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 136 Millionen Euro beantragen, sodass die Kommunen einen Eigenanteil in Höhe von nur noch zehn Prozent der Kosten tragen müssen. Vom Land wurden außerdem Anfang Februar weitere Fördermittel in Höhe von knapp 53.000 Euro für Mitverlegungs-Maßnahmen in Ötisheim und Straubenhardt bewilligt. Schon bald sollen mit Vodafone, dem Betreiber des Zweckverbands-Netzes, die letzten technischen Details geklärt und der Zeitplan zur Vorvermarktung abgestimmt werden.

Kritische Stimmen gab es angesichts des hohen bürokratischen Aufwands, den Antragsteller im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau zu leisten haben. Dies betreffe insbesondere die Dokumentations-Pflichten nach den neuen GIS-Nebenbestimmungen. Landrat Rosenau berichtete, dass der für den Breitbandausbau zuständige Innenminister Thomas Strobl den betroffenen Landkreisen eine Prüfung zugesagt habe, ob sich die Vorgaben vereinfachen ließen.

Keine Überraschung brachten die anstehenden Neuwahlen der Verbandsspitze: Der bisherige Vorsitzende, Wurmbergs Bürgermeister Jörg-Michael Teply, wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurden Landrat Bastian Rosenau als Stellvertreter und die Vertreter im Verbandsausschuss, die Bürgermeister Heiko Faber (Kieselbronn), Horst Martin (Neuenbürg) und Mario Weisbrich (Wimsheim). Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 sind neben der jährlichen Verbandsumlage in Höhe von 940.000 Euro für die allgemeinen Aufwendungen auch Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 92,5 Millionen eingeplant, um den anstehenden Ausbau finanzieren zu können. (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

03.03. Michel, Erhard Wilhelmstr. 33 80 Jahre
Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Ehejubilare

Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Herr Wolfgang und Christa Heidolph,
wohnhaft in der Kelterstr. 2, feiern am Donnerstag,
05. März 2020 das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Mit den Angehörigen gratuliert die ganze Gemeinde dem Ehepaar zu ihrem besonderen Fest.

Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog: www.buecherei.ispringen.de
eBib Nordschwarzwald: www.onleihe.de/ebib

Telefon: 07231/800311 · Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Liebe Leser,

vielleicht sind Sie schon dabei Ihren **Sommerurlaub** zu planen. Wo soll es hingehen? Wir können Sie bei der Entscheidung mit **Reiseführern** unterstützen.

Neu eingetragene Reiseführer z. B. Tansania, Cornwall & Devon, Andalusien, Bodensee, Typisch Allgäu, Kreuzfahrten Donau, Donau-Radweg und der Jakobsweg. Oder wie wäre es mit einem Stadtabenteuer in Wien, Amsterdam, Hamburg, Berlin und Straßburg? Weitere **Reiseführer** finden Sie in unserem großen Angebot im Sachbuchbereich.

Falls Sie noch nie bei uns in der Bücherei waren, möchten wir Sie gerne zu einem Besuch einladen. Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nuterausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können. Kommen Sie bei uns vorbei, stöbern ein wenig und leihen sich die Medien aus. Bücher dürfen Sie 4 Wochen und Zeitschriften, Hörbücher, Kinder CDs und DVDs 2 Wochen mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihr Büchereiteam